



Ich lebe sicher und legal!

Ein Projekt zur Erziehung zu einem selbstbestimmten Leben in Sicherheit und Legalität der Sozialgenossenschaft GNEWS mit Unterstützung der Autonomen Provinz Südtirol und der Finanzpolizei Südtirol.



Drei Termine – mehr als 350 Schüler: mit „Ich lebe legal und sicher“ ist vergangene Woche ein Projekt zur Erziehung zu einem selbstbestimmten Leben in Sicherheit und Legalität für Jugendliche gestartet.



Wir alle wollen, dass unsere Kinder gesund und geborgen aufwachsen. Das ist nicht immer eine leichte Aufgabe. Unsicherheiten und Gefährdungen gibt es genug. In der Freizeit sind Kinder bei Spiel, Spaß und Sport oft dem Gruppenzwang ausgeliefert. Daher gilt es, aufzuzeigen, wie cool es ist, informiert zu sein und selbstbewusst richtig zu handeln und entscheiden, auch in Bezug auf das Thema Sucht und Suchtmittel. Was brauchen also Kinder, um ihr Leben möglichst frei von Abhängigkeit und Ersatzmitteln zu gestalten und Freude daran zu haben?



350 Schüler der Mittelschulen aus ganz Südtirol waren bei den ersten drei Tagen des Projektes „Ich lebe sicher und legal“ dabei. Es waren das die ersten drei von sechs Veranstaltungstagen, an denen Schüler der Mittelschulen Südtirols die Möglichkeit haben, am Vormittag Einblick in Gefahren und Chancen für ein selbstbestimmtes Leben in Sicherheit und Legalität zu bekommen.



Am Sitz des Flugzentrums der Finanzpolizei in Bozen, bekamen die Jugendlichen vor allem eines mit auf dem Weg: „Ich bin stark“, ich darf auch nein sagen. In Theaterstücken, beim Rap, in Interviews und bei verschiedenen Stationen tauchten die Schüler ein in Situationen von Gruppenzwang, lernten die Gefahren und Folgen von Fehlverhalten kennen und sollten besonders eines mit auf dem Weg nehmen: ich bestimme für mich selbst.



Der Gastgeber Oberst Gabriele Procucci, Landeskommandant der Finanzpolizei Südtirol freut sich auf so viel Leben auf dem Gelände in Bozen; er sagt: „Es ist schön, so viele junge Menschen hier zu haben und ihnen eines mit auf den Weg zu geben: wer nach den Spielregeln lebt, lebt besser. Die Finanzpolizei möchte den Kindern und Jugendlichen ein Ansprechpartner sein und ihnen helfen. Die Schüler sollen wissen, dass sie sich immer an uns wenden können.“

Auch Landesrat Philipp Achammer sprach zu den Schülern; er sagt: “Es ist wichtig, sich zu unterhalten und Spaß zu haben. Noch wichtiger aber ist es, selbst Grenzen zu erkennen, stark zu sein und nicht einfach zum Mitläufer zu werden.“



Gut zum Ausdruck gebracht haben das Konzept die vier Rapperinnen, die den Song „Ich bin stark“ auf die Bühne gebracht haben. Selbstbewusst standen sie auf der Bühne vor mehr als 100 Gleichaltrigen und sangen: Den ich bin stark und sage nein. Alles was mir schaden kann, lass ich einfach sein. In mir steckt soviel Potential, SO WIE ICH BIN, FIND ICH MICH GENIAL!“

In kurzen Theaterszenen konnten die Kinder erleben, wie sie in verschiedenen Situationen reagieren können, wie wichtig es ist, auch einmal Nein zu sagen und dass ein Nein auch manchmal Leben retten kann.



Mit dabei waren auch der Bergrettungsdienst der Finanzpolizei mit den Rettungshunden Frida und Cadern.

Die Grünen Baretten (Baschi Verdi) zeigen einen Einsatz mit den Spürhunden Escot und Easton. Filmreif war die Szene der Verfolgungsjagd auf dem großen Platz vor dem Hangar. Sogar der Hubschrauber war im Einsatz und landete direkt vor den Schülern. Durch den Vormittag führte die Moderatorin Silvia Fontanive.



Am Stand des Weißen Kreuzes wurde den Jugendlichen erklärt, wie sie sich in besonderen Situationen richtig verhalten.

Experten standen den Kindern Frage und Antwort, wenn es um das Thema Suchtmittel geht: der Dienst für Abhängigkeitserkrankungen Südtirol unterstützt das Projekt. Dr. Gabriele Ghirardello der Koordinator der Suchtdienste auf Landesebene und Frau Dr. Karin Sonnerer vom Therapiezentrum Bad Bachgart waren persönlich vor Ort und beantworteten die Fragen der Jugendlichen.





Silvia Fontaniva hat professionell durch den Vormittag geführt.
 „Ich lebe legal und sicher“ ist ein Projekt der Sozialgenossenschaft GNews mit der Unterstützung des Landes Südtirol und des Kommando der Finanzpolizei Bozen.
 Am 10., 11. und 12. April sind wieder Schulen aus ganz Südtirol eingeladen. Interessierte Schulen können sich im Schulamt melden.



Die Presse

Das Projekt war sehr erfolgreich und erfuhr großes Interesse in der lokalen Presse



Dolomiten, 11. Oktober 2018

SDF

<https://www.facebook.com/140065999140/posts/10156058787874141/>

Südtirol heute - ORF

<https://tvthek.orf.at/profile/Suedtirol-heute/1277675/Suedtirol-Heute/13991523/Signation/14377214>

Video33

<https://www.facebook.com/58794911812/posts/10155598932346813/>

RTTR

<https://www.facebook.com/502727856452797/videos/248414039354291/>

Auch am dritten Tag der Veranstaltung haben sich die Medien nochmals der Veranstaltung angenommen.

SDF

[http://www.sdf.bz.it/Mediathek/\(video\)/63525](http://www.sdf.bz.it/Mediathek/(video)/63525)

Video33

[http://www.video33.it/Mediateca/\(video\)/63529](http://www.video33.it/Mediateca/(video)/63529)

Alto Adige TV

http://www.altoadigetv.it/video_on_demand.php?id_menu=46&id_video=40683&pag=

(al minuto 12'56")

STOL

<https://www.stol.it/Media/Videos/Intern/Ich-lebe-legal-und-sicher.>

